

Wie gründet man einen Förderverein?

- Überzeugungsarbeit leisten, Mitstreiter*innen für die Vorstandsarbeit finden
- Vorbereitung einer Satzung
- Antrag auf Aufnahme des Fördervereins als Mitglied in den jeweiligen AWO Kreisverband
- Einladung zur und Durchführung der Gründungsversammlung
- Feststellung und Unterschrift der Satzung
- Wahl
 - » des*der Vorsitzenden
 - » des*der stellv. Vorsitzenden
 - » des*der Schriftführer*in
- Protokoll der Gründungsversammlung
- Mitteilung an den jeweiligen Kreisverband über die Gründung des Fördervereins

Ansprechpartner:

Joachim Stasch

joachim.stasch@awo-ol.de

Mobil 0 15 90/4 37 74 86

– und die jeweilige

Einrichtungsleitung vor Ort



AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V.

Klingenbergstraße 73

26133 Oldenburg

Tel. 04 41/48 01-0

Fax 04 41/48 01-1 03

www.awo-ol.de

info@awo-ol.de

Informationen zum Förderverein



© AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. – 03/2019/1.000

**AWO Bezirksverband
Weser-Ems e.V.**





Ein Förderverein ist ...

- **Ideengeber** bei der Umsetzung von Projekten (z. B. Sponsorenfindung, helfende Hände, ...)
- **zuverlässiger Partner** zwischen Einrichtung und Eltern/Angehörigen

Die Vorteile eines AWO Fördervereins

- Spendenbuchung und Zuwendungsbestätigung über die AWO
- Einbindung in das Knowhow des Kreis-/Bezirksverbandes (Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Fortbildungen etc.)
- Organisation unter dem Dach und der Marke „AWO“
- Nutzung des Bekanntheitsgrades des Verbandes
- Beteiligung an der Willens- und Meinungsbildung des Verbandes
- aktiver Einsatz vor Ort
- AWO Angebote – z. B. www.mitgliedervorteile.de
- Unterstützung durch die AWO (z. B. bei rechtlichen Belangen, Aktionen, Fördermittelgewinnung)

Es gibt immer Ideen, Visionen, Projekte, Träume, die nicht umgesetzt werden können - weil keine Zeit, keine Helfer*innen oder keine Gelder dafür da sind. Hier setzt der Förderverein an.

Die Möglichkeiten eines Fördervereins

- Mitsprache und Mitverantwortung der Eltern/Angehörigen
- Mitarbeiter*innen müssen sich nicht um die Beschaffung von zusätzlichen Mitteln kümmern
- stärkere Verbundenheit durch regelmäßige Kommunikation
- vereinfachte Zusammenarbeit mit der Gemeinde/Stadt und anderen sozialen Einrichtungen der Region
- Schaffung neuer Einnahmequellen
- gemeinsame Abstimmung über die Verwendung von Geldern

